

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Heike Löber
Telefon (0202)	563 49 28
Fax (0202)	563 85 31
E-Mail	heike.loeber@stadt.wuppertal.de
Datum	29.10.14

Niederschrift

über die Konstituierende öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/0371/14) am 28.10.2014

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Apostolo Agnantiti , Frau Erika Bräuer , Herr Franz Hesse , Herr Gerhard Janke , Frau Ingrid Langer , Herr Harald Schäfer , Frau Bettina Schmidt , Herr Gerd Tumeltshammer , Frau Ruth Yael Tutzing , Frau Christel Windgaßen ,

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Adalbert Grunwald , Frau Rosemarie Gundelbacher , Herr Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Dittmar , Herr Günter Heekerens , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Dieter Scherff ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arno Brodowski ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Peter Schankowitz ,

von der WfW-Fraktion

Frau Monika Kasten ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Peter Siemerkerus ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Beatrix Bierenfeld, Frau Ulrike Jansen, Frau Marianne Krautmacher , Herr Michael Lehnen ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Erika Ritter

Schriftführerin

Frau Heike Löber ,

Gäste:

Herr Dieter Klempert, Palliativ Netzwerk Wuppertal

Frau Anne Simon, Wupperpride e.V.

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Dittmar begrüßt als Altersvorsitzender die Anwesenden.

2 Ernennung eines Schriftführers

Herr Dittmar schlägt Frau Löber als Schriftführerin vor. Dem wird einstimmig zugestimmt.

3 Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden und der Stellvertreterin / des Stellvertreters

Herr Dittmar führt in die Wahl zum Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz ein.

Frau Löber benennt, wer stimmberechtigt ist.

Für den Vorsitz wird Frau Stv. Gundelbacher vorgeschlagen. Herr Dittmar fragt ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Für den stellvertretenden Vorsitz wird Herr Roß vorgeschlagen, weitere Kandidaten werden auch auf Nachfrage von Herrn Dittmar nicht vorgeschlagen.

Herr Grunwald bittet um Vorstellung der Kandidaten, diese kommen dem nach. Einvernehmlich findet eine offene Wahl in einem Durchgang statt.

Frau Stv. Gundelbacher und Herr Roß werden einstimmig gewählt.

Herr Dittmar gratuliert den Gewählten und übergibt die Sitzungsleitung an Frau Stv. Gundelbacher.

4 Verpflichtung der neuen Mitglieder

Frau Stv. Gundelbacher übernimmt den Sitzungsvorsitz und verpflichtet die anwesenden Mitglieder.

5 Bericht der Vorsitzenden / des Vorsitzenden

Die Vorsitzende schlägt eine kurze Vorstellungsrunde vor, dem kommen die Mitglieder gerne nach.

Frau Windgaßen spricht den Vortrag der Stadt Wuppertal zur Quartiersentwicklung im Rahmen des Bergischen Pflahtag an, und fügt hinzu, es wäre schön, wenn die Inhalte des Vortrags allen Mitgliedern zugänglich gemacht werden könnten.

Die Vorsitzende erläutert zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gemäß der geltenden Satzung.

Weiter informiert die Vorsitzende: Einladungen an nicht regelmäßig teilnehmende Stellvertreter, sowie Informationen (an alle) werden nur noch per Email verschickt. Wenn jemand keine Emailadresse hat, gehen Informationen an die Institutionen, die dann die Unterlagen ausdrucken und versenden sollten.

Broschüren, Flyer und aktuelle Informationen werden zu den Sitzungen ausgelegt. Im Übrigen wurde eine Liste in die Runde gegeben, in die sich

regelmäßig teilnehmende Mitglieder eintragen können, die einverstanden sind, die Sitzungsunterlagen für die Sitzungen des Seniorenbeirates per Email zugesendet zu bekommen (soweit sie nicht schon bereits bisher die Sitzungsunterlagen für die Sitzungen des Seniorenbeirates per Email erhalten haben).

Frau Stv. Gundelbacher weist auf die ausgelegte Aufstellung der vorgesehenen Sitzungstermine für 2015, sowie die nächste Sitzung am 02.12.2014.

Zur Sport- und Bewegungsveranstaltung der Seniorenbeiräte Remscheid, Solingen und Wuppertal am 20.06.2015 in Remscheid erläutert die Vorsitzende, es würden noch Teilnehmer des Seniorenbeirates Wuppertal für die vorbereitenden Arbeitsgruppen ‚Sport und Bewegung‘, ‚Finanzen und Sponsoring‘, sowie ‚Verpflegung‘ gesucht.

Herr Roß erläutert ergänzend, er selbst sei noch vom letzten Seniorenbeirat beauftragt worden, für Wuppertal an der Projektgruppe, bzw. der [Unter-] Arbeitsgruppe ‚Öffentlichkeitsarbeit‘ teilzunehmen. Herr Roß schlägt Herrn Scherff für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ‚Finanzen und Sponsoring‘ vor. Dies wird so angenommen. Herr Dittmar erklärt sich bereit, an der Arbeitsgruppe ‚Verpflegung‘ teilzunehmen. Herr Heekerens meldet sich für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ‚Sport und Bewegung‘. Weitere Interessensbekundungen gibt es nicht.

Herr Schankowitz spricht ein Schreiben eines Bürgers (Herr Bernhard) an die Parteien betr. Direktwahl zum Seniorenbeirat an.

Die Vorsitzende sowie Herr Roß erklären, eine Direktwahl sei mit hohem Aufwand verbunden und wolle reiflich überlegt sein. Letztendlich habe der Rat der Stadt darüber zu entscheiden.

Herr Siemerkerus schlägt vor, Herrn Bernhard zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirates einzuladen. Nachfrage der Vorsitzenden ergibt mehrheitliche Zustimmung zu diesem Vorschlag.

6 Mitteilungen aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet, ab Mitte November habe man die Pforte im Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Allee 76 (ehemaliges Versorgungsamt) für zumindest 1 Jahr besetzen können. Es handle sich um einen Außenarbeitsplatz für jemanden, der ansonsten in einer Werkstatt beschäftigt sei.

7 Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert zu Folgendem:

- **Einladung in das „Forum für Generationen“** – Neues Sortiment „Komfort & Sicherheit“ – kleine Alltagshelfer für alle Lebenslagen
Kostenfreie Beratung und Ausstellungsführung im Aktionszeitraum vom 01.09. 2014 bis 30.11.2014 in Iserlohn
- Veranstaltung **„Was ist eigentlich Heimat? Die Bedeutung von Heimat und Wandel in einer schnelllebigen Gesellschaft“**
vom 17. bis 19. November in Königswinter
- Pressemitteilung LSV NRW: **„Ständiges Bohren hat sich gelohnt! Landesseniorenvertretung (LSV) und Landesjugendring (LJR) haben jetzt je eine eigene Stimme in der Medienkommission“**
- LSV NRW: **Umstellung des Notdienstes der Apotheken auf das System der Apothekerkammer Westfalen-Lippe**
- Pressemitteilung LSV NRW: **„LSV NRW fordert Menschen und Mittel für die Arbeit im Stadtviertel – Kümmerer für Wohnquartiere einstellen“**.
Auf Nachfrage von Herrn Siemerkerus gibt die Vorsitzende die Inhalte der

- Pressemitteilung im Einzelnen wieder.
- Betr. Infos aus dem Abstimmungsgespräch Ressort Verkehr und Behindertenvertretung wird festgestellt, dass weder Frau Mahnert noch Frau Kühme, die im letzten Seniorenbeirat das Gremium betr. die Abstimmungsgespräche vertreten haben, anwesend sind
 - LSV NRW: **Rhetorikseminar für Dienstag am 11. November 2014 in Münster**
 - Deutsche Seniorenliga: **Ehrenamt macht Sinn! Zum zweiten Mal vergeben wir das Studium „weltweit aktiv“**

Frau Stv. Gundelbacher bittet Interessierte, sich zu melden, die betr. Unterlagen könnten dann weitergereicht werden.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden nach weiteren Anliegen schlägt Herr Stv. Wessel ‚Quartiersentwicklung‘ als Dauer-Thema für den Seniorenbeirat vor.

Frau Krautmacher berichtet, der Landesförderplan des seit 16.10.14 in Kraft getretenen Alten- und Pflegegesetzes NRW sehe eine Zusammenfassung aller Fördermittel im Bereich Alter und Pflege vor; hier kann es ggf. Mittel für die Kümmerer in Wohnquartieren geben.

Die Umsetzung des Masterplans Quartier in Wuppertal sei Gegenstand einer entsprechenden Arbeitsgruppe der Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz. Sie lädt den Seniorenbeirat zur Mitarbeit an der Arbeitsgruppe ein, eine Parallel-Arbeitsgruppe zum gleichen Gegenstand sei aus ihrer Sicht nicht sinnvoll. Über den Arbeitsstand werde regelmäßig im Seniorenbeirat berichtet werden.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Agir richtet die Vorsitzende die Frage an die Runde, ob Zuschauerfragen zu angesprochenen Themen zugelassen werden sollen.

Dem wird überwiegend zugestimmt. Herr Roß betont, dies dürfe allerdings nicht als Gelegenheit zu längeren (partei-) politischen Statements missbraucht werden. Frau Windgaßen regt an, die Vorsitzende möge sich einmal mit Pressebegleitung die für Senioren besonders relevanten Fachabteilungen im Gebäude Friedrich-Engels-Allee 76 vorstellen lassen. Frau Stv. Gundelbacher erklärt, sie greife das gerne auf, und lade Frau Windgaßen zur Teilnahme ein.

Auf den Hinweis von Herrn Siemerikus, der Seniorenbeirat sei bisher wenig in der Presse in Erscheinung getreten, antwortet die Vorsitzende, der Seniorenbeirat sollte auch selber Pressemitteilungen verfassen, und sie beabsichtige auch, die Neu-Konstituierung des Seniorenbeirates zum Anlass zu nehmen.

Stv. Rosemarie Gundelbacher
Vorsitzende

Heike Löber
Schriftführerin